



Bern, im Oktober 2016

Einladung zur 97. Generalversammlung des Rowing Club Bern

Liebes RCB-Mitglied

Gerne laden wir Dich zu unserer jährlichen Generalversammlung ein.

Datum: Donnerstag, 10. November 2016

Zeit: 19 Uhr

Ort: Kipferhaus Hinterkappelen

Die Traktandenliste und alle weiteren Dokumente (Jahresberichte, Protokoll GV 2015, etc.) werden fristgerecht auf unserer Homepage hinterlegt sein und sind dort abruf- und einsehbar.

Wer keine Möglichkeit hat, die Dokumente auf unserer Homepage abzurufen, meldet sich bitte bei einem Vorstandsmitglied, so dass wir die Unterlagen zustellen können.

Anträge an die GV sind spätestens bis zum 4. November 2016 zuhanden des Co-Präsidiums des Rowing Club Bern einzureichen.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Nicht vergessen: am **5. November, 14 Uhr** findet das Abrudern statt. Anmeldung via www.rowing.ch

Sportliche Grüsse

Nelly Jaggi Co-Präsidentin
und
Daniel Stucki, Co-Präsident

Traktandenliste GV 2016

1. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 12.11.2015
2. Jahresbericht des Co-Präsidiums
3. Jahresbericht Ressort Sport
4. MitgliederMutationen
5. Jahresrechnung 2016
6. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der
Jahresrechnung, Decharge-Erteilung an den Vorstand
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Gebühren 2017
8. Wahlen
9. Budget 2017
10. Ehrungen und Verleihung der Kilometerpreise
11. Anträge
12. Delegiertenversammlungen (SRV, RAR, BWV, SVS)
13. Diverses

Protokoll der 96. ordentlichen Generalversammlung des
Rowing Club Bern

12. November 2015, 19.00 Uhr im Reberhaus, Uettligen

Daniel Stucki begrüsst die Anwesenden zur ordentlichen 96. Generalversammlung des RCB. Er stellt fest, dass die Unterlagen fristgerecht verschickt worden sind und die Versammlung mit 56 Anwesenden beschlussfähig ist.

Die Versammlung erteilt den anwesenden Passiven für die GV 2015 das Stimmrecht.

Wahl der Stimmzähler: Nadja Jaggi, Toni Müller, Roland Kallmann

1. Protokoll der 95. Generalversammlung

Das Protokoll der 95. Generalversammlung wurde mit den Unterlagen versendet. Es gibt Anpassungen, Shenja Erismann ist wieder eingetrete. In allen anderen Punkten wird das Protokoll einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht des Co-Präsidiums

Jahresbericht der Co-Präsidentin

Nelly Jaggi geht nicht weiter auf den schriftlich vorliegenden Jahresbericht ein. Sie nimmt an dieser Stelle besonders den Dank an alle Freiwilligen auf.

Daniel Stucki erwähnt die Verlandung. Er hält fest, dass die BKW den Wohlensee nicht grossflächig ausbaggert, da zu viel Material angeschwemmt wird. Die BKW unterhält jedoch immer eine Fahrrinne von rund 50m Breite. Die Ausweichmöglichkeiten werden damit etwas eingeschränkt. Weiter steckten nach der Hochwassersituation Holz und andere Hindernisse fest. Das Umfahren dieser Hindernisse liegt in der Verantwortung der Ruderer selber. Wichtig: Wer ein Hindernis entdeckt, meldet dies dem Vorstand und wendet sich nicht direkt an die BKW. Der Vorstand leitet danach die nötigen Schritte direkt mit der BKW ein.

Nelly Jaggi stellt den Vorstand vor.

Bernhard Marbach: Kommunikation, Fotos, Website und viel anderes.

Hanspeter Glauser: Beisitzer, macht viel im Leistungssportbereich und kümmert sich um den Bootspark

Stefanie Feuz: Sportchefin

Daniel Stucki: Co-Präsident

Michele Galizia: Infrastruktur

Stefan Haueke: Finanzen

Regula Petersen: Protokolle, Mitgliederwesen und Mutationen

3. Jahresberichte Ressort Sport/ und Infrastruktur

Jahresbericht Bereich Sport

Stefanie Feuz freut sich, dass in allen Bereichen des Sports aktiv gerudert wurde. Sie heisst ihrerseits alle herzlich willkommen. Auch ihr Bericht liegt schriftlich vor.

Explizit erwähnt Stefanie Feuz hier das Regattateam, bestehend aus Christian Stüssi, Raphael Eichenberger, Alexander Schorno, Larssyn Rüegg und Stefanie Feuz.

Stefanie Feuz gratuliert den MedaillengewinnerInnen der Schweizer Meisterschafte:

Alex Schorno (Rgm. Richterswil)	2. Rang 4x Senioren
Christian Stüssi (Seeclub Biel)	2. Rang 8+ U19
Raphael Eichenberger	3. Rang lglx
Christian Stüssi (Seeclub Biel)	3. Rang 4- U19

Das Trainingslager in München hat mit dem Seeclub Thun und Interlaken stattgefunden.

Der Juniorenanfängerkurs wurde in ein reguläres Training umfunktioniert.

Den Erwachsenenkurs haben rund 20 Teilnehmende absolviert. Dank Feedback aus dem Erwachsenenkursen wird das Leiterwesen inkl. Ausbildungskonzept überarbeitet. Abläufe sollen möglichst standardisiert und das Rudervokabular gleich verwendet werden.

Der Refresher-Kurs hat an 3 Samstagvormittagen stattgefunden.

Der Fortgeschrittenenkurs fan im Juli/August mit 10 Teilnehmenden statt.

Auch ein Skiffkurs wurde durchgeführt.

Regelmässiges Clubtraining fand neu nicht nur am Mittwoch sondern auch am Montag statt.

Der RCB war an zahlreichen Regatten vertreten: Langstreckenrennen, nationale und einige internationale Rennen, an Herbstregatten sowie am Armadacup.

SM

Stefanie Feuz gratuliert Alex Schorno in der Renngemeinschaft Richterswil-Wädenswil zum 2. Rang in der Kategorie 4x Senioren.

Sie gratuliert auch Christian Stüssi, der für den Seeclub Biel startete zum 2. Rang in der Kategorie 8+ und zum 3. Rang in der Bootskategorie 4- bei den U19.

Weiter gratuliert Stefanie Feuz Raphael Eichenberger, der seine erste Saison bei den Senioren bestritt, zum 3. Rang im Leichtgewichtskiff.

Armadacup

Am Armadacup fuhr Ewald Grobert in der Kategorie Masters D/E auf den 3. Rang. Raphael Eichenberger erreichte den 9. Rang in der Kategorie U23. Die Junioren des RCB waren mit 2 C-Gigs am Start und erreichten den 5. Und 6. Rang in der Kategorie U15.

Ausblick

Stefanie Feuz dankt Hanspeter Glauser. Er hat das Regattateam ad interim trainiert. In Zukunft wird Peter Fritsch zusammen mit Nik Schärer die Regattierenden trainieren.

JuniorInnen und Junioren

Stefanie Feuz verdankt alle Helferinnen und Helfer. Es sind dies Nora Geiser, Daniel Bähler, Fabian Bloch, Claudia Berlin, Christina Friedli, Tobias Roth und Stefanie Feuz.

8er

Samstags Riemeler werden organisiert von Mark Kräuchi. Der Dienstags Achter des Männer Teams hat die Teilnahme an Langstreckenrennen vorgesehen.

Keine bis kaum Veränderungen wird es beim Kurswesen geben.

Wichtige Termine:

Das Trainingslager findet vom 10. - 17. April 2016 in München statt.

Die Daten für den Refresher-Wochenendkurs sowie für den Kursleiter-Event sind noch nicht bestimmt. Die Termine werden alle auf der Website in der Agenda aufgeschaltet.

Stefanie Feuz verdankt insbesondere die grosse Arbeit von Felix Weibel und seinen Helfenden bei den verschiedenen Erwachsenenkursen sowie Jürgen van den Berg für das Hallentraining und die gute Zusammenarbeit mit dem Unisport.

Stefanie Feuz verdankt ebenfalls den Einsatz von Hanspeter Glauser, Stefan Hauke und Alex Schorno für das Regatta-Team. Weiterer Dank geht an Claudia Berlin, Daniel Bähler, Fabian Bloch, Nora Geiser, Tobias Roth, Barbara Wieser, Christina Friedli, Raphael Eichenberger und Stefanie Feuz für das Juniorentraining.

Auch unsere Bistrot-Köchin Madlen Nicolaisen wird verdankt.

Der Jahresbericht Sport wird einstimmig genehmigt.

Jahresbericht Bereich Infrastruktur

Nelly Jaggi verdankt hier die Arbeit von Pierre Briod, Danielle Degiorgi und Eva Schenk.

Sie macht auf das Bambino-Projekt aufmerksam und erklärt es kurz. RCB-Mitglieder können sich in die Liste einschreiben und sorgen dann jeweils eine Woche für ein bisschen mehr Ordnung im Clubhaus.

Daniel Stucki zeigt eine Graphik zum Stromverbrauch. Auffallend ist der hohe Verbrauch bis 2012(25'000 kWh). Ab 2012/2013 sank er auf bescheidene 6'500 kWh durch das energieeffiziente neue Bootshaus.

4. Mitglieder Mutationen

Nelly Jaggi heisst die Neumitglieder herzlich willkommen. Die Neumitglieder dürfen nach der Versammlung ein kleines Präsent abholen und für ein gemeinsames Bild posieren.

Die Neumitglieder werden einstimmig aufgenommen und haben ab sofort das Stimmrecht.

Neumitglieder insgesamt 26

Aktive:	Baumann Jörn	Klaeser Bernd
	Bölsterli Katinka	Klaeser Konstantin
	Bonguardo Lucas	Koppelman Thorsten
	Buchmüller Felix	Lischke Volker
	Bunge Philipp	Michelmayr Gernot
	Eichenberger Felix	Nenniger Rita
	Etter Hansruedi	Schatzmann Irene
	Giuri Luna	Stölting Sarah
	Giuri Caroline	Straubhaar Irina
	Hagemann Monika	von Mandach Marcel
	Hauser Selina	von Salis Peter
	Heuer-Giebeler Sigrid	Wenger Judith
	Jaggi Nadia	Winiger Andrea

Die Neumitglieder werden einstimmig aufgenommen.

Passive:

Es gab keine Neumitglieder in der Kategorie Passive.

Übertritte

Aktiv zu Passiv:

Grobert Ewald
Imboden Pippo
Schatzmann Martin
Schmocker Tabea
Schneider Johannes
Stüssi Christian
Wolf Fabio

Passiv zu Aktiv:

keine

Austritte insgesamt 8

Allemann Lea	Minder Stefan
Christen Ruedi	Kleine Maren
Häberli Peter	Sennhauser Ueli
Haldemann Michael	Wyss Lilo

Ausschlüsse

Auch das Jahr schlägt der Vorstand den Ausschluss folgender Mitglieder vor, da diese auch nach mehrmaligem Mahnen den Mitgliederbeitrag schuldig blieben. Bei den Passiven hat man zum Teil schon seit längerem keine gültigen Adressen mehr, und kann diese nicht mehr erreichen.

Ausschlüsse insgesamt 9

Ansastasi Ivan	Seiler Marianne
Bernard Mario	Sieber Gasser Philip
Ehrhard Simone	Siegenthaler Annelise
Furrer Liz	Sprecher Luca
Grimm Michael	

Wie vom Vorstand vorgeschlagen, werden diese Mitglieder mit einer Enthaltung ausgeschlossen.

Neue Mitgliederbestände

Aktive	169
Jungaktive	2
JuniorInnen	14
Ehrenmitglieder	10
Total Aktive	195

Passive:	92
Total Mitglieder:	287

Daniel erläutert die Tabelle mit dem Mitgliederbestand. Er ermuntert die Mitglieder, Interessierte aktiv anzugehen und die Flyer unter die Leute zu bringen.

5. Jahresrechnung 2015

Stefan Hauke erläutert die Jahresrechnung.

Ertrag	Budget	Saldo	Diff.	Aufwand	Budget	Saldo	Diff.
Mitglieder	106'000	110'733	4%	Bereich Sport	17'000	12'128	-29%
Mitgliederbeiträge	82'000	84'793		Regatten Startgeld	8'000	4'926	
Eintrittsgebühren	5'500	7'240		Trainingslager	2'000	2'774	
Infrastrukturbeitrag	18'500	18'700		Spesen Trainer	2'000	602	
				Transport / Motorbootbetrieb	5'000	2'966	
Kurse	19'000	20'599	8%	J&S Aufwände	-	860	
RCB-Kurse	12'000	12'870		Bereich Infrastruktur	71'100	77'778	9%
Uni-Kurse	7'000	7'729		Hypothekarzins	17'000	16'389	
J&S	500	2'582	416%	Baurechtszins	6'000	6'000	
Kurse	500	2'582		Abschreibung Bootshaus	20'000	20'496	
Bootshaus	5'500	6'450	17%	Unterhalt Bootshaus	4'500	7'163	
Mieten	2'000	2'850		Reinigung Bootshaus	6'000	5'939	
Bootsplätze	3'500	3'600		Energie/Wasser	5'000	3'429	
Boote	-	5'300		Kauf Material	7'000	6'368	
Bootsverkäufe	-	5'300		Unterhalt Boote	5'000	1'422	
				Unterhalt Anhänger	600 n/v	-	
Divers	1'200	5'835	386%	Kauf Boote	-	9'132	
Finanzertrag	200	194		Miete Bootsplätze	-	1'440	
Sponsoren	1'000	2'240		Verwaltung	7'600	6'627	-13%
Diverse Einnahmen		3'400		Büro, Website, Porti	1'000	935	
				Bankspesen	100	224	
				Versicherungen	6'500	5'468	
				Mitglieder	8'000	6'771	-15%
				Verbandsbeiträge	1'500	660	
				Vereinsanlässe	4'000	3'951	
				Studentenrabatte	2'500	2'160	
				Divers	1'100	3'501	218%
				Divers	1'100	1'136	
				Debitorenverluste	-	2'365	
Total	132'200.00	151'499	15%	Total	104'800	106'805	2%
				Reingewinn	27'400	44'694	

Aufwand:

Für das Regattateam hat der RCB weniger Geld ausgegeben, weil das Team kleiner war als im Vorjahr und die Regattierenden z.T. für andere Clubs gestartet sind, womit für den RCB geringere Startgelder angefallen sind. Der Bereich Infrastruktur wurde leicht überzogen, weil der RCB gezwungen war, ein neues Boot zu kaufen. Es wurden Rückstellungen gebildet für die Instandhaltung des Bootshauses (falls z.B. Dach rinnt, möchte man buchhalterisch darauf vorbereitet sein).

Das Jahresergebnis weist einen Gewinn von 45'000 Fr. aus. Dieser wird jedoch gebraucht, um die Hypothek und private Darlehen zu amortisieren, es muss jedes Jahr ein Gewinn erwirtschaftet werden. Es müssen jedes Jahr 20'000 an Hypothek zurückbezahlt werden.

Bilanz:

Aktiven	Saldo 31.10.2015	Saldo 31.10.2014	Passiven	Saldo 31.10.2015	Saldo 31.10.2014
Umlaufvermögen			Fremdkapital		
Liquide Mittel	224'451	206'815	Kurzfristiges FK	24'540	19'418
Kasse	981	1'164	Transitorische Passive	24'540	19'418
Postkonto	60'354	15'370			
Post e-Deposito	101'047	100'886	Langfristiges FK	673'274	738'175
UBS Privatkonto	50'155	77'334	Schlüsseldepot	14'600	13'800
UBS Regattabetrieb	1'043	1'093	Hypothek Credit Suisse	641'633	661'633
DC Bern Sparkonto	1'493	1'493	Private Darlehen	17'041	62'743
UBS Sparkonto	n/v	45			
UBS Bootsreservecfonds	n/v	69	Eigenkapital		
EURO	8'374	9'360	Rückstellungen	10'751	7'751
			Instandhaltung Bootshaus	2'000	
CS Kontokorrent 51-3	1'005	-	Jubiläum 2019	1'000	
			Bootsreservecfonds	5'751	5'751
Forderungen	7'389	600	Club 1919	2'000	2'000
Forderungen Mitglieder	6'789	-	Kapital	447'374	406'621
Kaution Sportfischer	600	600	Anteilscheinkapital	23'580	23'580
			Club-Kapital	423'794	383'041
Rechnungsabgrenzung	5'336	21'352	TOTAL:	1'155'938	1'171'965
Transitorische Aktive	5'336	21'352			
Anlagevermögen	963'455	983'951	Reingewinn	44'694	40'752
Mobilien	145	145			
Immobilien	963'310	983'806			
Total	1'200'632	1'212'718	Total	1'200'632	1'212'718

Bilanz: Viel Liquidität.

Passive: Mehr Kredite konnten zurückgeführt werden, als geplant war.

Neu dazugekommen sind Rückstellungen für die Instandhaltung für das Bootshaus sowie für das 100 jähriges Jubiläum im Jahr 2019.

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht der Kontrollstelle, Genehmigung der Jahresrechnung, Decharge- Erteilung an den Vorstand

Revisoren waren Felix Bollenbeck, Daniela Carrera und Georg Klein. Georg Klein verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren empfehlen der GV die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung einstimmig an und erteilt Decharge.

Revisorinnen/Revisoren

Julien Briod wird einstimmig zum neuen Suppleanten gewählt.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge und Gebühren

Nelly Jaggi präsentiert die gültigen Mitgliederbeiträge und Gebühren. Es sind keine Änderungen vorgenommen worden.

Jahresbeitrag Eintrittsgebühren

Aktive:	430.-	420.-
Jungaktive:	250.-	200.-
Studierende:	250.-	200.-
Junior/-innen:	165.-	80.-
Ehrenmitglieder:	0.-	
Passive:	60.-	

Probemitgliedschaft:	60.-/Monat (max. 360.-)
Bootshausfond:	100.-
SRV-Beitrag:	75.-
Miete für Bootsplätze:	250.-

Es fällt keine Entschädigung an den SRV zur Mitfinanzierung der Infrastrukturmassnahmen am Rotsee mehr an.
Die Beiträge und Gebühren werden von der Versammlung einstimmig bestätigt.

10. Budget 2016

Stefan Hauke stellt das Budget 2016 vor. Es gibt keine grossen Veränderungen zum letztjährigen Budget. Die meisten Posten sind sehr stabil. Auf der Aufwandseite erwähnt er besonders die Planung eines neuen Boots. Wegen dem Jubiläum im 2019 werden nun Rückstellungen gebildet. Der geplante Gewinn soll 19'400 betragen, dies entspricht exakt dem Betrag welcher für die Amortisation der Hypothek nötig ist.

Niklaus Schranz fragt, wieso die Amortisation nicht als Aufwand gebucht werden kann. Stefan Hauke erklärt, dass eine Hypothek in der Bilanz auf Passivseite ist. Die Gelder sind auf der Aktivseite. Roland Kallmann fragt, ob die Zinsen steigen werden, wenn die Schuld verkleinert wird. Stefan Hauke bejaht diese Frage.

Ertrag	Budget 2015	Budget 2016	Aufwand	Budget 2015	Budget 2016
Mitglieder	106'000	110'000	Bereich Sport	17'000	16'800
Mitgliederbeiträge	82'000	85'000	Regatten Startgeld	8'000	7'000
Eintrittsgebühren	5'500	6'000	Trainingslager	2'000	2'000
Infrastrukturbeitrag	18'500	19'000	Spesen Trainer	2'000	2'000
			Transport / Motorbootbetrieb	5'000	5'000
Kurse	19'000	19'000	J&S Aufwände	-	800
RCB-Kurse	12'000	12'000	Bereich Infrastruktur	71'100	80'100
Uni-Kurse	7'000	7'000	Hypothekarzins	17'000	17'000
J&S	500	500	Baurechtszins	6'000	6'000
Kurse	500	500	Abschreibung Bootshaus	20'000	20'500
Bootshaus	5'500	5'500	Unterhalt Bootshaus	4'500	7'500
Mieten	2'000	2'000	Reinigung Bootshaus	6'000	6'000
Bootsplätze	3'500	3'500	Energie/Wasser	5'000	4'000
Boote	-	-	Kauf Material	7'000	7'000
Bootsverkäufe	-	-	Unterhalt Boote	5'000	3'500
Divers	1'200	1'200	Unterhalt Anhänger	600	600
Finanzertrag	200	200	Kauf Boote	-	8'000
Sponsoren	1'000	1'000	Miete Bootsplätze	-	-
Diverse Einnahmen			Verwaltung	7'600	7'800
			Büro, Website, Porti	1'000	1'000
			Bankspesen	100	300
			Versicherungen	6'500	6'500
			Mitglieder	8'000	11'000
			Verbandsbeiträge	1'500	1'500
			Vereinsanlässe	4'000	7'000
			Studentenrabatte	2'500	2'500
			Divers	1'100	1'100
			Divers	1'100	1'100
			Debitorenverluste	-	-
Total	132'200.00	136'200.00	Total	104'800	116'800
			Reingewinn	27'400	19'400

Das Budget 2016 wird einstimmig angenommen.

12. Ehrungen und Verleihung der Kilometerpreise

Der Vorstand ehrt folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft.

Aktive

50 Jahre -
25 Jahre Roland Kallmann

Passive

50 Jahre -
25 Jahre Robert Meyer

Auch folgende Mitglieder sind bereits seit einiger Zeit dem RCB treu:

Aktive

20 Jahre -

10 Jahre Mark Witschi Stefan Schärer, Peter Schürch, Marc Robinson, Pandora Notter, Ralf Schwaller, Madeleine Wick Reding, Alfons Cina, David Newbery, Sébastien Truffer

Roland Kallmann hält eine kurze Rede und wird sich weiterhin für die Befahrbarkeit des Wohlensees einsetzen.

Besondere Leistung

Für besondere Leistungen im Clubjahr 14/15 werden hier folgende Personen verdankt:

Webseite: Bernhard Marbach, er hält unsere Webseite top aktuell, es sind viele externe Komplimente eingegangen.
Clubraum: Danielle Degiorgi, sie hat auch das Jahr wieder einige Male den Clubraum erfolgreich weitervermietet.
Bistrot: Madlen Nicolaisen, ihr Bistrot ist sehr zu empfehlen und während der Rudersaison immer noch sehr beliebt.
RCB-Kleider: Anne Burian und Alex Schorno managen den RCB-Kleider Shop und weitere Gadgets.
Events: Jürgen Van den Berg, er hat erfolgreich Firmenevents im RCB durchgeführt.
Sommerfest: Christoph Lippuner.
Telegramm Daniela Carrera, Georg Klein, Silvia Baumberger, Nelly Jaggi

Kilometerpreise

In der Kategorie Frauen hat dieses Jahr Stefanie Feuz vor Evi Schenk am meisten gerudert.

Bei den Herren gewinnt Raphael Eichenberger.

Der Wanderpokal bleibt auch das Jahr im Regattateam. Er bleibt bei Raphael. Er ist Gesamtsieger mit 4220 geruderten Kilometer.

Gesamtkilometerpreis:	Raphael Eichenberger	4220km
Frauen:	Stefanie Feuz	3031 km
Männer:	Raphael Eichenberger	4220 km
Juniorinnen:	Sandra Grimm	439 km
Junioren:	Loris Goldschmid	318 km

13. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen

15. Delegiertenversammlungen (SRV, RAR, BWV, SVS)

SRV-Delegiertenversammlung am 05.12.2015 in Yverdon.

RAR (Regattaverein Aare Rhein). Der Termin steht noch nicht.

BWV (Bernischer Wassersportverband) am 12.12.2015 in Ittigen.

SVS (Stadtbernische Vereinigung für Sport) am 21. März 2016 in Ittigen.

15. Diverses

Termine 2016

Anrudern	2. April 14.00 Uhr im Bootshaus
Refresher	noch nicht bekannt
Sommerfest	20. August im Bootshaus
Abrudern	5. November 14.00 Uhr im Bootshaus
GV 2016	10. November 19.00 Uhr im Kipferhaus Hinterkappelen

Alle Termine, Informationen und Anmeldungen werden wie immer auf der Internetseite aufgeschaltet.

Schlüssel

Können bei Nelly Jaggi bezogen werden.

Sicherheit

Nur bei Helligkeit, im Winter lieber in Grossbooten aufs Wasser gehen, Sicherheitswesten dürfen gebraucht werden.

Schlusswort

Nelly Jaggi schliesst die GV und weist auf das Buffet hin. Sie dankt fürs Kommen und wünscht einen guten Appetit.

Ende der GV 20.10 Uhr/rpe

Bericht des Präsidiums

Wir haben nun das zweite Jahr in der aktuellen Besetzung des Vorstandes zusammengearbeitet. Wir dürfen nicht ohne Stolz sagen, dass wir inzwischen als Team gut funktionieren und von den gegenseitigen Stärken und Schwächen wissen.

Es gibt uns viel Energie und neue Ideen. Letztlich bleibt jedoch für die Umsetzung immer weniger Zeit, als man es sich wünschen würde. Schliesslich gehen wir alle auch unseren beruflichen und privaten Verpflichtungen nach und dem müssen wir Rechnung tragen.

Rückblickend konnten wir im letzten Ruderjahr einige tolle Dinge realisieren. Andere blieben auf der Strecke. Dabei müssen wir vorwegnehmen, dass uns vieles davon ohne die grosse Hilfe vieler Clubmitglieder nicht möglich gewesen wäre.

Bereits im Winter herrscht – wie seit einigen Jahren – reger Betrieb im RCB. Sei es auf dem Wasser vielen Ausfahrten oder im Bootshaus auf dem Ergometer oder beim Fondueessen. Unvergessen bleibt uns hier der fulminante Start ins Jahr 2016 mit gemeinsamem Rudern, Apero und einem feudalen Mehrgänger.

Wie bereits beim Abrudern war auch beim Anrudern fast der gesamte RCB-Bootspark auf dem Wasser. Der Frühling ging mit einem erfolgreicher Refresherkurs und volle Anfängerkurse in den Sommer über. Zu den Highlights für die Clubmitglieder gehörte sicherlich die diesjährige Wanderfahrt in Portugal.

Leider weniger Zuspruch als in den letzten Jahren fand im Sommer das Bistrot. Nichtsdestotrotz hat Madlen Nicolaisen den „harten Kern“ Woche für Woche mit ihren Köstlichkeiten verwöhnt. Wir möchten ihr ganz herzlich dafür danken.

Im August durften wir zusammen mit ungefähr 50 Clubmitgliedern ein grossartiges und unvergessenes Sommerfest feiern. Ein grosser Dank gebührt hier Christoph Lippunter, der uns mit „Burgers&more“ verwöhnt hat.

Beim Nachwuchs kam es zu einem veritablen Generationenwechsel. Während sich, mit Ausnahme von Raphael, alle bisherigen Regattierenden aus verschiedenen Gründen vom aktiven Leistungssport im RCB zurückgezogen haben, formte sich unter der Leitung von Steffi, Daniel, Nora und Claudia ein neues, junges Team. Erfreulich auch, dass diese Juniorinnen und

Junioren bereits erste Regattaluft geschnuppert haben. Wir danken den Trainerinnen und Trainern an dieser Stelle für ihren riesengrossen Einsatz. Aufs ganze Jahr gesehen haben wir das Glück, fast immer einen wunderschönen See beinahe für uns alleine zu haben. Im Winter, Frühling und Herbst begegnet man zwischen Stegmattstäg und Stauwehr häufig nur Enten und Schwänen. Doch je schöner der Sommer und länger die Abende, desto mehr Nutzerinnen und Nutzer buhlen um den Platz. Der Campingplatz Eymatt hat seit Frühling ein neues Konzept, das Restaurant kommt jung und erfrischend daher und zieht neue Gäste an, die Baden oder Wassersport betreiben. Vor allem beim Ein- und Auswassern kam es vermehrt zu unschönen Konflikten zwischen Ruderinnen und Rudern und anderen Wasserratten. Wir haben den Kontakt zu den anderen Nutzergruppen gepflegt und nach Lösungen gesucht. Insbesondere zu den Standup-Paddlern, die neu ihre Basis auf dem Campingplatz haben. Es ist uns ein grosses Anliegen, dass wir gegenseitig Toleranz üben. Wir sind überzeugt, dass es Platz für alle hat. Sollte es Konflikte geben, dann wendet euch bitte an uns.

In den letzten Wochen haben wir wiederum viele Aufnahmegesuche erhalten. Wir freuen uns darauf, die neuen Gesichter besser kennenzulernen. Wir bedanken uns bei allen, die uns im vergangenen Jahr dabei geholfen haben, im RCB ein derart vielseitiges Clubleben möglich zu machen.

Wir bedanken uns für euer Vertrauen in unsere Arbeit und wünschen euch allen weiterhin viele schöne, anstrengende, lehrreiche, gemütliche Ausfahrten auf dem Wohlensee.

Bern, im Oktober 2016

Nelly Jaggi, Co-Präsidentin und Daniel Stucki, Co-Präsident

Bericht Ressort Sport, Saisonrückblick 2016

Breitensport:

Den Auftakt in die Frühlingssaison machte nach dem traditionellen Anrudern - bei dem einmal mehr fast der gesamte Bootspark auf dem Wasser anzutreffen war - der Refresherkurs. Aus Gründen der Nachhaltigkeit wurde er an drei aufeinanderfolgenden Samstagvormittagen durchgeführt. Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle den Leiterinnen und Leitern, welche die lehrreichen Tage zu einem super Saisoneinstieg für die neueren Ruderinnen und Ruderer gemacht haben.

Die Anfängerkurse der Erwachsenen fanden sowohl als Wochen- als auch als Intensivkurs statt. Um die potenziellen Teilnehmerinnen und Teilnehmer besser auf die Kurse vorzubereiten, wurde im Februar von Felix einen Schnupperabend organisiert und mit grossem Erfolg durchgeführt. Viele Interessierte, darunter auch Jugendliche mit Eltern, haben die Gelegenheit genutzt, im RCB vorbeizuschauen. Schliesslich haben rund 20 Erwachsene die Anfängerkurse absolviert. Dank Felix und seinem Team waren sie wie gewohnt ein voller Erfolg und der RCB konnte neue, motivierte Mitglieder gewinnen. Die Probemitglieder hatten danach jeweils montags und mittwochs (im Rahmen des Clubtrainings) die Gelegenheit, Kilometer zu sammeln. Im Spätsommer wurde das Montagstraining auch dieses Jahr wieder in ein Clubtraining umgewandelt, so dass es dadurch sowohl für alte Hasen als auch für Frischlinge zweimal pro Woche eine organisierte Trainingsmöglichkeit gegeben hat. Vielen herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, auch den Leiterinnen und Leitern der Probe- und Clubtrainings!

Im Juli und August fanden, bei meist angenehmen Temperaturen, wieder die Skiffkurse statt, in welchen die Teilnehmenden Sicherheit gewinnen und skiff-spezifische Fortschritte erzielen konnten.

An der Bilac Ende September nahmen drei Doppelvierer die Seestrecke in Angriff und glücklicherweise kamen auch alle, trotz ziemlich garstigen Wetter- und Seebedingungen, ganz in Biel an.

Die jährliche Wanderfahrt fand dieses Jahr anfangs Oktober in Portugal auf dem Rio Douro statt. Vielen herzlichen Dank an Daniela Carrera für die super Organisation!

Juniorinnen und Junioren:

Anhaltenden Erfolg hatte das Training für die Juniorinnen und Junioren. Unter der Leitung von Daniel Baehler, Claudia Berlin, Nora Geiser und Stefanie Feuz sowie ihren Helferinnen und Helfern wurde fleissig an Land und auf dem Wasser trainiert. Sieben der jungen Ruderinnen und Ruderer haben die Gelegenheit genutzt und im Frühling am Trainingslager teilgenommen, welches wiederum zusammen mit dem Seeclub Thun und dem Seeclub Interlaken in München stattgefunden hat. Beim Anfängerkurs im Frühling sind motivierte Kinder und Jugendliche dazu gestossen, so dass wir nun wieder eine schöne, aktive Gruppe von Juniorinnen und Junioren haben. Die Gruppe nahm dieses Jahr in unterschiedlichen Zusammensetzungen an den Regatten in Cham und Sarnen sowie an der Herbstregatta Schwarzsee und am Armadacup teil. Ganz herzlichen Dank allen Leitenden an dieser Stelle für das tolle Engagement.

Unisport:

Der Unisport konnte zahlreiche Kurse durchführen. Das im letzten Jahr neu umgesetzte Konzept der Kurse, insbesondere die Einführung der Einschreiblisten für das L1 Training, lief teils etwas holprig an. Gemäss Lisbeth Jörgensen vom Unisport werden wir vorerst so weiterfahren und schauen, ob es sich im kommenden Jahr positiv entwickelt.

Leistungssport:

Das Regattateam hat sich leider aufgelöst und einzig Raphael Eichenberger (U23) hat das gesamte Jahr hindurch den RCB im Leistungssport vertreten. Das Jahr 2015 endete wiederum mit der Langstreckenregatta Silverskiff in Turin. 2016 startete erneut mit einem Trainerwechsel; Peter Fritsch übernahm die Traineraufgabe und coachte Raphael durch die Saison. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für sein Engagement.

Das Trainingslager im Frühling absolvierte er mit dem Seeclub Biel in Bellecin, da er mit drei anderen U23 Athleten die Saison hindurch in einer Renngemeinschaft fahren konnte. Direkt danach startete die intensive Saison mit den Regatten in Lauerz, Aiguebelette, Cham und Sarnen. Ein Höhepunkt waren auch dieses Jahr die Schweizer Meisterschaften auf dem Rotsee, an welchen es der Renngemeinschaft jedoch nicht ganz gelungen ist, an ihre guten Leistungen anzuknüpfen und sie jeweils im Vorlauf ausschieden.

Danach ging es für Raphael Eichenberger und Beat Johner (SA Fribourg) intensiv weiter; sie konnten sich im leichten Doppelzweier für die EUSA Games (Studenten-EM) in Zagreb qualifizieren. Dort ruderten sie im A-Final auf den guten 5. Platz - herzliche Gratulation!

Ab September standen die Herbstregatten Schwarzsee, Sursee und der Armadacup auf dem Programm. Hier waren nicht nur die Athletinnen und Athleten des Regattateams anzutreffen, auch die Juniorinnen und Junioren sowie einige Masters zeigten, was sie sich den Sommer hindurch erarbeitet hatten.

Mastersachter:

Der Herrenachter konnte ein regelmässiges Training etablieren. Sie starteten an den Langstreckenrennen im Herbst und konnten dort solide Leistungen abrufen.

Para-Rowing:

Franco Belletti arbeitete auch dieses Jahr sehr konzentriert und hart an Technik, Physis sowie am Material, mit dem grossen Ziel, sich für die Paralympics in Rio zu qualifizieren. Leider hat es nicht ganz gereicht, nichtsdestotrotz Hut ab vor dem grossen Engagement und der Leistung! Vielen Dank auch an Roland Schweizer, der Franco als Trainer und Begleiter stets zur Seite stand!

(Sämtliche Resultate finden sich auf www.rowing.ch oder www.ruderverband.ch)

Diverses:

Die Mittwochabende gehören fest zum Clubleben: Madlen Nicolaisen hat uns nach den Ausfahrten im Bistrot mit Köstlichkeiten versorgt - herzlichen Dank, liebe Madlen!

Da vielen Clubmitgliedern das gemeinsame Essen in den Wintermonaten gefehlt hat, gab es auch in der vergangenen Saison wieder einige gemütliche Fondueabende.



Wintertraining:

Alljährlich fand auch das Hallentraining für alle Clubmitglieder (inkl. Regattateam) unter der Leitung von Jürgen van den Berg und einigen Helfern statt. Ebenso konnte ein regelmässiges Wintertraining auf dem Ergometer im Club durchgeführt werden - aufgrund der grossen Nachfrage gar in doppelter Belegung. Danke auch hier an Felix und alle Leitenden!

Herzlicher Dank gebührt allen Helferinnen und Helfern und ihrem tollen Engagement für den Sport und den RCB.

Für den RCB: Steffi Feuz im Oktober 2016